

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

14 (7.4.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116675)

N. 14.

14.

Montags den

7 April 1800

Severische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Gericht. Procl.

I Demnach teils auf freiwilliges Ansuchen, theils Schuldenhalber, folgende Landereisen, Heerdstüde und Behausungen, als

- 1. Albert Dumberg von ihm selbst bewohntes Haus zu Wederns
- 2.) Evert Janßen Wittwen 10 Graasen Broden Landes, beyrn Paackenfer alten Deich.
- 3.) Johann Hinrich Peters Haus nebst Ktzen und Scheune, in der Wage Straße hieselbst und einer Erbheuer von 2 sch. 5 w.
- 4.) Steinhauer Diesendorphs Erbe, Hinrich Conrad Diesendorphs Haus mit dem dahinten belegenen Garten in der Mühlenstraße hieselbst.
- 5) Kaufmann Peter Janßen Ehefrauen Haus in der Schloßstraße hieselbst nebst einer järl. Erbheuer zu 2 x^o 6 sch.
- 6.) Hedlef Taddleken Haus nebst Braugeträchtschaften und Kirchen und Lagerstellen zu Oldorff, wovon järllich 5 x^o Grundheuer und 2 x^o 7 sch, 10 w Krugheuer abgehen

- 7.) Mehrling Lobe Bolcken Ehefrauen Landhaußlings Stelle mit 10 Graasen Landes, auf dem Hohenstiefer groden, uebst einer järl. Erbheuer zu 2 x^o 6 sch. und einer dergl zu 2 x^o 13 sch. 10 w.
- 8.) Ulrich Friedrichs Wittwen bester Garten, in drey besondere Abtheilungen, nebst Behausung auf der Gasse.
- 9.) Hohl Ulrich Altings Haus nebst Scheune in der Sect. Annenstraße, hieselbst.
- 10.) Doct. Medicinae Secken am Hooch, tiefe stehende Sägemühle, mit das Privilegium, daß außer derselben in derganzen Herrschaft Jever keine andere gebauet werden darf und Kalkbrennerey nebst Zubehör, einem Wohnhause, Garten, und zwey neue große Scheunen, wovon järllich 10 x^o Windheuer und 8 x^o und 5 x^o Grundheuern abgehen.
- 11.) Hr. Cangeley Rath Siegen Kinder und Kindes Kinder erster Ehe zur Bäckerey eingerichtetes Haus auf Rusterfeld.
- 12.) Derselben zur Handlung eingerichtetes



tes Haus, nebst 12 grafen Landes, daselbst

13) Weyl. Johann Hinrich Spree Witwen Erben 2 Große im Hillersubamm

14) Tobias Erbesen Witwen nächter Caster Papete, weyl. Ehefrauen benefical Erben Haus, in der Neuenstraße hieselbst

15) Johann Berend Baramento Witwen Haus, im Zatergang

an den meistbietenden bey brennender Kerse verkauft werden sollen, und Terminus hiezu aufn Mittwoch, als den 23sten April d. J. angesetzt worden; so wird solches hierdurch zu jedermannes Wissenschaft gebracht, und können diejenige welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittwags um 12 Uhr aufn Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben sowohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts oder Ingefontions grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf und letztere im Fall kein concurs proclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben, wie drigenfalls sie hiernechst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder solte sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlt werden. Weßwegen haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 3 Tage vor dem terminus der Subhastations Anzeige zu thun Wornach 1c. Sigl. Jever d. 7 März 1800

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2) Wann Kuslich Kaiserliche Regierung in Erfahrung gebracht daß diejenigen, welche aus dem Kniphäusischen Getralde und sonstige Sachen nach den Ruffer und Märten vbl fahren, und sie demnächst auf die daselbst befindliche Böden bringen, ohne davon bey dem Hasen. Zollpächter gehörige Anzeige zu

thun; so wird hiedurch ein jeder gemarnet, Inständige, gleich nachdem die Waare auf den Boden gebracht, den davon schuldigen Hasen. Zoll zu bezahlen, oder aber zu gewärtigen, daß in jedem Contraventionsfalle eine Strafe von 20 Gfl. statuiret werde. Wornach 1c. Sigl. Jever den 28 Mart. 1800.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

3) Zu des Planteur Johann Georg Schüze Vergantung von 3 Rube, 2 jährige Beste, verschiedenes Milchgeräch, und sonstige Sachen ist terminus auf den Mittwoch als den 9 April in dessen Behausung am Altenmarcke hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever d. 12 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4) Zu weyl. Lute Janssen Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, ein holl. moderner Countoirschrank, eine Buddeley, eine Käsepreße, 1 neuen beschlagen Wagen, auch 2 Pferde und 2 Rube, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Dienstag als den 15 April in Lute Janssen Witwen Behausung zu Neuende angesetzt worden. Wornach 1c. Sigl. Jever am 19 März 1800

Aus der Regierung.

5) Zu des Heuermanns auf der Waddewarder Oberpastorey Berend Janssen Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, auch Betten, so dann Wagen, Egden, Pflüge auch Pferde, Rube und Jungvieh, Gänse und sonstigen Sachen, ist terminus, und zwar auf Michaeli Zahlungszeit, aufn Sonnabend als den 12 April in der Oberpastorey zu Waddewarden angesetzt worden. Wornach 1c. Sigl. Jev. d. 24 März 1800.

Aus dem Consistorio.

6) Zu Eilert Mensen Eilers Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Wagen Egden, Pflüge Pferde, Rube und Jungvieh und sonstige Sachen, ist terminus auf den Dienstag als den 15 April, in dessen Behausung zu Schönborn, in Meddager Kirchspiel, angesetzt, und wird der Zahlungstermin bis zum Sengwarder Pferdemarkte, als den 8 Sept. hinausgesetzt werden. Sigl. Jever den 20 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

7 Zu Elbe Eucken, Erben Blas Edem
Mingen Ehefrau, Gerhard Ohmsfiden
Ehefrau, und Hedmar Dauen lib. nom.
Vergantung, von Zinnen, Kinnen, Kupfer,
Messing, Eisen, Stühle, Schränke, Sil-
ber, 1 Schlaguhr, 2 mischende Kühe, ein
Beest, geräucheretes Speck, Fett, und son-
stige Sachen, ist terminus auf den Sonna-
abend als den 19 April, in des Erblassers
vormaligen Behausung zu Basens angesetzt
worden. Stgl. Jever den 26 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

8 Zu der Demoiselle Hedden Erben
Vergantung von Zinnen, Kinnen, Kupfer,
Messing, Eisen, Stühle, Schränke, Gold
Silber, Juwelen, seidene und andere Klei-
dungsstücke, Betten, und Bettgewand, Wa-
gen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe und
Jungvieh und sonstige Sachen, ist terminus
auf den Donnerstag als den 24 April, in der
Erblasserin Behausung, auf den Hochsthl.
angesetzt worden. Jever den 5 Mart. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

9 Es wird hierdurch zu Jedermanns
Wissenschaft gebracht, daß deren Fuhrleit-
ten für eine Tour nach einer Vergantung
der Ort sey nahe oder entlegen, nebst Bes-
tätigung des Fuhrmanns und Rauchsutter
für die Pferde, vom 1 Aug. 1799 angerech-
net, 1 R 9 Sch vorerst und bis auf wel-
ter zugelegt worden sey, und daß die Fuhr-
leute nach der Ordnung durch den Wagen-
meister bestellt werden sollen. Stgl. Jever
den 27 Oct. 1799. Aus der Regierung.

10 Zur Continuation des Johann Da-
niel Hartmanns Vergantung, von Zinnen,
Kupfer, Messing, Bett. und Bett-
gewand, Eisen, Stühle, Schränke, zwey
Bübbelwey mit feinen Glase eine Tuchpresse,
einige große Spiegel, zwey Schlaguhren,
eine Tafeluhre, eine porcellainen Theerassen,
und sonstiges Caffeezeug, Manns- und Frau-
ens, Kleidungsstücke, eine Paribler Glack,
große Pferdebedecken, einige goldene Ringe, ei-
nen Flügel, eine Harfe, einen Kaufmanns
Winkel, nebst einigen Wageschalen und son-
stige Sachen, ist terminus aufn Mittwoch
als den 16 dieses in dessen Behausung im
Vorfenzaun hieselbst, wieder angesetzt. St-
gillat. Jever den 4. Apr. 1800,

Bürgermeister und Rath.

Concurs.

In Ausführung des von Miß Eden Jan-
sen, an Just Christian Fuhs ve. Kaufmann auf
den Wiadergroden b. legenen, ehemals
Siebels Suddicks zugestandenem Landguts,
ergethet concursus retrahentium, und ist ter-
minus præclusivus zur Ausgabe bis zum 20
April d. J. festgesetzt worden. Wornach r.
Stgl. Jever den 7 März 1800.

Aus dem Landgerichte.

Für die in dem Herzogthum Olden-
burg belegenen weitläufigen Marschdi-
stricte, das Stadt, und Butjadingerland,
die vier Marsch Vogteyen und der Vog-
tei Schwei, wird ein geschickter und ge-
übter Viehschneider gesucht, der diese
Districte jährlich mit einigen Gehülfen,
zwischen Ostern und Ausgang May, zwi-
schen Johanni und Jacobi und im Monat
September, bereisen muß, um die bei
den Fällen, Kälbern und Schweinen vor-
fallenden Operationen zu verrichten, wo-
gegen aber auch in den gedachten Distric-
ten Niemand für Geld oder sonstige Ver-
gütung den Viehschnitt verrichten darf.
Wer sich unter diesen Bedingungen auf
ein Jahr zum Versuch, oder auch gleich
auf mehrere Jahre zu Uebernehmung je-
nes Geschäftes verbindlich machen will,
und Zeugnisse seiner Geschicklichkeit im
Viehschneiden beibringen kann, hat sich
desfalls baldmöglichst und spätestens vor
den 8ten April d. J. hieselbst bei der Cam-
mer zu melden und das Weitere zu ge-
wärtigen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß
nicht nur ein solcher Operateur keine Pacht
oder irgend einige sonstige Abgabe zu be-
zahlen hat, sondern auch gewiß versichert
seyen kann, blos und allein von dem Vieh-
schnitt, in jenen weitläufigen Districten,
wozu nach einigen Jahren, dem Befinden
nach, noch mehrere Vogteyen gelegt wer-
den können, für sich und die Seinigen
ein reichliches Auskommen zu finden, da-
her auch für einen solchen Operateur sehr
gerathen seyn möchte, sich an einem ihm
convenablen Orte jener Districte häus-

nich niederzulassen, wozu man ihm, so weit thunlich, behülflich seyn wird.

Oldenburg, aus der Cammer, den 16. März 1800.

Römer. Herbart. Erdmann.
Toel.

Privat-Sachen.

1 Wepl. Anton Rudolph Rittershau, sein Tochter Vormünder wollen ihrer Pupillen Landguth, am S. Joosker alten Deich, groß 78 Matten nebst Behausung auf einige May 1801 anfangende Jahre wiederum verheuern. Liebhaber wollen sich am Mittwoch den 9 April Nachmittags 2 Uhr in Mins Janssen Minsen Hause am Warber alten Deich einfinden und nach vorzuliegenden Conditionen heuern.

2 Dieselben wollen am genannten 9. April ein an S. Joosker alten Deich stehendes Häuslingshaus nebst Garten auf May 1801 verheuern. Liebhaber melden sich alsdann in des Mins Janssen Minsen Hause.

3 120 \mathcal{R} Büppelser Armen Gelder sind hinsichtlich zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bey dem Juraten des Orts.

4 Ich erwarte in den ersten Tagen eine Partey verhen brabantischen Kleefamen, welchen ich sowohl bey einzelnen, als hundert Pfunden für billigen Preis offerire. Auch mit englischen Manufacturen, als Dammasen, Calmans, Samis, Chalong, Sammlott u. d. g. bin ich noch versehen, und kann damit n ganzen Stücken, als auch im Ausschnitt aufwarten. Englische Boye, rote und weiße erwarte ich nächstens. Die Befehle meiner Handlungsfreunde auf ganze Stücke sowohl als Ellenweis sind mir willkommen Neustadt Oldens. Haaro Bärger.

5 Bey Trendel jun. ist zu haben in Louisd. zu 5 \mathcal{R} Der Kupferstich Sr. Durchl. des jetzigen Herzogs von Oldenburg, sein gestochen zu 12 ggr. Bruschiangefammelte Nachrichten von Jeverland, 78t auf Schreibpapier, 8 ggr. auf Druckpapier 6 ggr. Salem G. A. v Geschichte der Herzogthum Oldenburg. 3 Bände gr. 8. mit Kupfern, 1794: 96 4 \mathcal{R} Ideen und Beobachtungen des thirischen Magnetismus und dessen Anwendung betreffend, von Dr. J. Heiniken 1800 1 \mathcal{R} Englisches Lesebuch erhaltend den Campens

schen Robinson mit einem Wörterbuche versehen für die Anfänger in der Englischen Sprache neu bearbeitet, 1800, 1 \mathcal{R} Denkwürdigkeiten aus der ostfriesischen Geschichte. den Freunden der Geschichte insbesondere der vaterländischen Jugend zu einer belehrenden Unterhaltung gewidmet von E. M. Hafner, 4 Hefte 1799 1 \mathcal{R} .

6 Um May d. J. sind von den Silenstader Kirchengeldern 75 \mathcal{R} hinsichtlich geSicherheit zu belegen. Wessen Sache es ist, melde sich bey dem buchhaltenden Juraten Elbe Heereu Kolters in Silenstade

7 Es sind sofort 250 \mathcal{R} in Solde gegen Sicherheit für billige Zinsen zu belegen. Nähere Auskunft darüber bey dem Commissionsair Carl Hübling.

8 Da ich von Elste Dettmers und Ehefrau ein im Schorterfer Loge stehendes Haus nebst Zubehörden erkaufte habe, so ersuche ich alle und jede, welche etwa Ansprüche auf die stipulirten Kaufgelder machen wollen, sich in Zeit 3 Wochen bey mir zu melden, ansonsten ich die Kaufgelder auszahlen, und mich dieserwegen auf nichts einlassen werde. Schortens, den 28 März 1800. Hoble Dubens

9 Die Wittwe Hammerschmidten ist Willens, das Haus in der Steinstrasse, welches ihr Sohn von dem Kaufmann und Conditor Hammerschmidte geerbet hat, ingleichen eine Manns und Frauenkirchenstelle in hiesiger Stadtkirche, aus freyer Hand zu verkaufen. Die Liebhaber dazu können sich am Sonnabend, den 19 April, des Nachmittags um 5 Uhr in ihrem Hause einfinden und nach Gefallen kaufen.

10 Da ich bevorstehenden May meine Wohnung von hier nach Waddewarden verlege: so werden diejenigen, welche noch mit mir abzurechnen haben, ersucht, solches baldigst zu bewerkstelligen. Jever Late Albers.

11 Jürgen Christopher Haiken, zu Schoost, will sein Land zu Cleverns groß 50 Grasen Hammlandes und 56 Acker Geestlandes, am 9 April in Johann Hagen Krug Hause daselbst auf 6 Jahre von May 1801 an verheuern, und können Conditionen auch vorher bey dem Signer eingesehen werden.

12 Johann Karls Levers will ein Haus mit Rehlgarten, 8 Platten Landes und dabey gehörigen grünen Weg, im Badewarder Kirchspiel, am 17 April in Hinrich Folkers Hause daselbst, May 1801 anzutreten, verheuern.

13 Ellert Bernhard von Tungen will im Monat May Tausend Stück Nothholz, dielen, 6, 7, 7½ Fuß lang, ungefähr 18 Zoll breit und ½ Zoll dick auf Inhauserstel lassen sich verkaufen und soll der Tag angelegt werden.

14 Ein Faß Lackmüß gem I F. T. so im Frühjahr 1799 mit Schiffer Dirc Fretrichs von Amsterdam nach Hoekshyl soll gebracht worden sein, ist nicht an seine Behörde gekommen, daher wird derjenige so es etwa in Verwahrung hat, ersucht, es an Johann Friedr. Carls auf Hornersshyl zu melden.

15 Der Hof Chirurgus Thümmel hat ¾ Grase im Hillersenhamm zu vermiethen.

16 Der Rath Thaden hat 6 Grase im Hillersenhamm zu verheuern.

17 Von den Warder Armen Geldern sind um May d. J. 150 Gmthlr. wegen zu bedingende Hissen und gnügliche Scherbele belegen. Man melde sich bey dem Juraten Carlsh Thaden Ehrs.

18 Ich will mein auf dem Münchenswarf stehendes Haus aus freyer Hand verkaufen oder verheuern. Liebhaber wollen sich am 15 April Nachmittags 4 Uhr, im Dito Hinrich Nooffs Hause einfinden. Auch etliche Fuder Heu habe zu verkaufen.

Wilhelm Müller.

19 Die Vormünder über Anton Günther Tiems minorene Kinder wollen ein Moor, vorne am Wieseder Meer belegen, verheuern und können Liebhaber sich am 12 April in Johann Hajen Drughause zu Cleverns einfinden.

20 Es wünschet Jemand einen Garten in der Nähe der Stadt zur Melise. Hübling gibt Nachricht.

21 Da durch Versehen des Cezers das Verzeichniß der Jahrmärkte der Stadt Ulrich in dem diesjährigen Kalender falsch abgedruckt worden; so wird das Publikum hierdurch avertirt, daß diese Jahrmärkte auf den 24sten März, 21sten April, 9ten Juny,

1ten August, 17ten September, 2ten, 10ten 13ten, 17ten, 24sten, 28sten, 31sten October und 7ten November einfallen und gehalten werden; so daß am 12 October der ordinaire Flachsmarkt gehalten wird. Sig. Ulrich, den 26. März 1800.

Bürgermeister und Rath.

22 Zimmermeister Segelken wünschet sofort 3 Zimmer oder Tischler Gesellen in Arbeit zu haben, Er verspricht guten Tagelohn.

23 Derselbe hat vier gute Melchimer mit messingnenem Beschlag für einen billigen Preis zu verkaufen.

24 Zu weill. Ulrich Scheer Wittwen freywilliger Vergantung von Haus und Hausmannsgeräthe, wie solches in B. 12 und 13 angezeigt worden, ist Terminus auf Dienstag, den 8 April in deren Behausung zu Dreddewarden angelegt worden.

25 Zu Hinrich Meyers Wittwen freywilliger Vergantung von allerhand Haus und Hausmannsgeräthschaft, Pferden, Kühen, jungem Bleh, Schafen und Sänsen, einer Parthey Speck und Fett, wohlgewonnenem Heu, auch verschiedenen Mannskleidungsstücken, ist Terminus auf Dienstag den 22 April und folgenden Tagen in deren Behausung zu Uters, Cengwarder Kirchspiels, angesetzt worden.

26 Schiffer Wilt. Delt. Wiltort ladet Stückgüter in Amsterdam nach Hoek- und Hornersshyl. Wer noch etwas dabey zu haben wünschet, muß mit erster Post beordern.

27 Zu Franz Gummels freywilliger Vergantung von Pferden, Kühen, jungem Bleh, Wagen, Eaden, Pflügen, Betten, Frauenkleidungsstücken, u. s. f. ist Terminus auf den 7 und 8 May in dessen Behausung auf dem Fedderwarde Groden angesetzt worden.

28 Christopfer Nietmann zu Eissenfede hat einen Rülten von 4 Fuder gut gewonnen Heu, zu verkaufen. Man melde sich sogleich bei ihn.

29 Bey dem Kaufmann Müller in Schortens sind zu haben: holl. grüne und graue Erbsen, neu Nigaer Kelnsaamen, auch erwartet derselbe erster Tagen eine Parthey neubrabanter Kelnsaamen, womit er sich dem geehrtesten Publikum bestens empfohlen hält.



30 Cord Gerdes Christophers, Maurer-
erzmann zu Scheep, hat einige Tausend aus-
geschüttene Doeken zu verkaufen.

31 Der Kaufmann Friese will die hinter
seinem Hause stehende Scheune zum Abbruch
verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich am
9 dieses Nachmittags um 5 Uhr in des Gast-
wirth Blumroths Hause einfinden.

32 Christoph Wittig, in Tever, hat
gutes Haberstroh zu verkaufen.

33 In Commission habe ich sofort
1000 \mathcal{R} gegen billige Zinsen zu belegen.

Blecker Registrator.

34 Ich habe 4 Grasen Moorland,
zwischen dem Moorwarfer Diefse und Aldern-
hausen belegen, welche Johann Harnis Ka-
vo bisher in Heuer gehabt, auf einige Jahre
zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich in
dieser Woche bey mir melden, und heue-
rung treffen. Blecker, Registrator.

35 Hinrich Drecks vor dem St Annen-
thor hat 1000 bis 1200 gute Doeken für et-
nen billigen Preis, zu verkaufen, man mel-
de sich dresfalls bey ihm.

36 Bey dem Gärtner Meyer im gro-
ßen Herrschaftlichen Garten sind etliche Hun-
dert Fuß Zyrbaum zu bekommen.

37 Kaufmann Peil hat einen Spring-
hengst, Fuchscouleur, mit Blessen und 4
weißen Füßen zum Verschalen. Wer davon
Gebrauch machen will melde sich bey ihm.

38 Ich habe noch 6000 Pfund gut
gewonnenes Hen abzusetzen u. erlasse die 100
Pfund auf \mathcal{R} 18 g. Gold die davon Gebrauch
machen können wollen sich des ersten bey mir
melden. Verb. Frid. von Lindern.

39 Es wird hierdurch bekannt gemacht,
daß man von der, am bevorstehenden 23 Apr.
zu verkaufenden, hiesigen Sägemühle und
Kalkbrennerey gegen Bezahlung der Abschrift
eine ausführliche Nachricht bey dem Feldwebel
W. B. Martens erhalten könne.

40 Wenn Jemand einen guten enter,
twenter oder dreuter Bullen in der Weide
abzusetzen hat, der melde sich in Zeit 8 Ta-
gen bey Hinrich Lönies vor dem Hillersen
Hamm.

41 Bitte eines edlen aber armen Mau-
nes an jeden Menschenfreund dieser Stadt.
Lange Zeit schon ward ich, durch eine Ue-
räßung der Hände und Unfühbarkeit der

Finger gehindert meine Profession gehörig aus-
zuüben. Am traurigsten aber war für mich
der verfloßene Winter, wo empfindliche Frost-
beulen sich an allen Fingern zeigten, die durch
tiefen Eiterling mich in einen völlig brodflosen
Zustand versetzten und die öffentliche Unter-
stützung anzusehen mich nöthigten.

Gegenwärtig aber bin ich durch die Gnade
Gottes so weit hergestellt, daß ich schon ziem-
lich wieder arbeiten kann, und, nach der Ver-
sicherung meines Arztes, hoffen darf, bei der
sich einstellenden Frühlingswärme bald ganz
genesen zu können. Und so ergethe meine heiz-
liche Bitte an jeden Menschenfreund, wie ins-
besondere an Diejenigen, welche meine Fer-
tigkeit in der erlernten Kunst schon kennen,
auf die Zukunft ihre Arbeiten in Verfertigung
und Ausbessern der Kleidungsstücke mir wie-
der zu flehen zu lassen. Ich verspreche die
emstgige Sorgfalt und werde mich freuen, wenn
ich bei wiederhergestellter Gesundheit der öf-
fentlichen Unterstützung ferner nicht mehr be-
dürfen werde. Tever den 2 April 1800.

J. S. Hummels, Schneideramtsmeister.

42 Der Kaufmann Eden will 2 Aecker
am Fuß Kolerwege zu bauen, 4 Matten bey
Dinstagel zu Fennen und Mäben, 2 im grü-
nen liegende Moorgärten und 5 Grasen im
Hillersen Hamm, May 1800 anzutreten, auf
ein oder mehrere Jahre am Sonnabend den
12 dieses des Nachmittags in des Gastwirth
Klug Hause vermerken.

43 Vier milchende Kühe, hat Zwickler
zu verkaufen. Man melde sich je eher je lie-
ber, sie können bis alten Mai auf Futter bleiben.

Verlobungs Anzeig.

Unsere gebrüestesten Söhner, Verwand-
ten und Freunden, machen wir hiedurch er-
gebenst bekannt, daß wir uns mit Einwilli-
gung unserer Eltern, heute verlobt haben.
Wiarber - Altendiek und Horumb. 30 März
1800. Catharina Margaetha Ohmstede,
Bernd Ohmstede.

Vollzogene Strafe.

Ist der Häusling zu Hohenkirchen, Johann
Friedrich Wiers, wegen begangenen Diebstals
mit 15 Prügel an gewöhnlicher Stelle be-
strafet. Tever den 4. April 1800.

Aus dem Landgerichte.